

1.Mannschaft:

Zum ersten Saisonspiel in der neuen Bayernliga Süd reiste die 1.Mannschaft zum SKK Mörslingen. Gleich zum Auftakt sah man, dass in dieser Spielklasse ein „rauer Wind“ weht, denn am Ende stand eine deutliche 1:7 (3215:3372 Holz) Niederlage zu Buche. Nichts auszusetzen gab es am Erfolg der Schwaben, auch wenn man im Abräumen sogar ein paar Holz besser war und das bei einer um 17 höheren Fehleranzahl! Den einzigen Mannschaftspunkt holte in der Anfangspaarung Sebastian Schmid, der mit einer vorzüglichen Leistung aufwartete und am Ende mit 562 (358 – 204 – 0) auch Tagesbestleistung bei den Niederbayern schob. Besonders hervorzuheben seine Abräumleistung ohne Fehlwurf. Nicht Bayernliga – tauglich dagegen die Vorstellung von Dalibor Majstorovic, der mit 495 (346 – 149 – 8) deutlich hinter den Erwartungen blieb. In der Mittelpaarung war Ersatzspieler Benedikt Schmid im Vergleich zum Vortag nicht wieder zu erkennen, sehr stark seine Leistung mit 558 (359 – 199 – 6), womit er nur äußerst unglücklich und mit viel Pech den Mannschaftspunkt verpasste. Mannschaftsführer Andreas Kattinger hatte sichtlich Probleme mit den Bahnen, mit seiner Fehleranzahl von 13 ging ihm fast ein ganzes Abräumspiel ab, Endergebnis bei ihm 530 (380 – 150 – 13). Vor der Schlusspaarung stand die Niederlage bei einem Rückstand von fast 100 Holz quasi bereits fest. Ein weiterer, am Ende der Saison vielleicht wichtiger Mannschaftspunkt, konnte auch nicht mehr gewonnen werden, so dass von einem gebrauchten Tag gesprochen werden kann, den es schnellstmöglich abzuhaken gilt. Die Ergebnisse der Schlusspaarung in Person von Michael Bachl mit 546 (361 – 185 – 6) und Florian Hartl mit 524 (338 – 186 – 3) passten ins Gesamtbild, dass die Mannschaft an diesem Tag abgab. Besser will man es im ersten Heimspiel der Saison nächsten Samstag gegen Hallbergmoos machen, doch die Aufstiegs favorisierten, vor der Saison enorm verstärkten Oberbayern wollen ebenfalls ihre Auftaktniederlage wieder gut machen.

2.Mannschaft:

Geglückt ist der Saisonauftakt der 2.Mannschaft in der Kreisliga Nord. Beim Aufsteiger SKC Motzing gelang ein 5:1 (1976:1842 Holz) Erfolg. Sichtlich überfordert die Gastgeber, bei denen nur ihr nominell bester Spieler (Konrad Rothhammer) Normalform erreichte. Sowohl im Vollen- (1343:1307) als auch im Abräumspiel (633:535) war man unter dem Strich besser als die Motzinger, so dass von einem letztendlich verdienten Sieg auf den harten Bahnen gesprochen werden kann. Dabei begann das Spiel, welches über zwei Bahnen ausgetragen wurde, denkbar ungünstig. Benedikt Schmid verpatzte seinen Saisonauftakt nach ungewohnt schwacher Vorstellung (insbesondere im Vollenspiel) mit 460 Holz (316 – 144 – 10), so dass er gegen einen keinesfalls überragenden Gegenspieler (478 Holz) den Mannschaftspunkt abgeben musste. Besser machte es als zweiter Spieler Richard Weber, der zuverlässig seinen Part spielte und mit 494 Holz (337 – 157 – 10) gegen einen vor allem im Abräumspiel unterklassig auftretenden Gegenspieler am Ende 67 Holz gutmachen konnte. Das Duell des Tages war dann die Paarung Konrad Rothhammer gegen Anton Schwarzensteiner. Sichtlich eine Steigerung des allgemeinen Niveaus, auch wenn bei beiden phasenweise noch „Luft nach oben“ war. Nach drei Bahnen sah der Motzinger wie der sichere Sieger aus (2:1 und 15 Holz vor), doch nach einer phantastischen Leistung des Toni im Vollenspiel (105 Holz, was in Motzing auf diesen Bahnen nicht alltäglich ist) gelang ihm nochmals die Wende im Spiel, und am Ende behielt der Toni um drei Kegel die Oberhand, Endergebnis bei ihm 521 Holz (355 – 166 – 8). Hervorzuheben bei Konrad Rothhammer das sehr gute Abräumergebnis von 177 Holz mit nur einem Fehlwurf. Mit 52 Holz Vorsprung im Rücken lag es an Schlussspieler und Mannschaftsführer Tobias Stauber den Sieg zu sichern. Und der Tobi ließ gegen einen schwachen Gegenspieler auch nichts anbrennen, sehr gut seine Vorstellung mit 501 Holz (335 – 166 – 5), am Ende mit der besten Abräumleistung der Mannschaft. Im ersten Heimspiel der Saison empfängt man nächsten Samstag den GSV Straubing, wo sicherlich höhere Einzelergebnisse zu erwarten sind.